

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Immerath
am **23.05.2024** im Gemeindesaal, Hauptstr. 27 in Immerath

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Anwesend:	Als Vorsitzende:	Ortsbürgermeisterin Marion Divossen
	Als Mitglieder:	Heiko Kläs, Philipp Hieronimus, Jörg Lieser, Thomas Zenzen,
	Schriftführer:	Joachim Römer
	Gäste/Zuhörer	0
Nicht anwesend:	entschuldigt:	Frank Schmitz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde der Bürger, Anregungen und Wünsche
2. Verschiedenes
3. Pachtangelegenheiten
4. Backhaus
5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Nichtöffentliche Sitzung

6. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Marion Divossen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Rat beschlussfähig ist. Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht. Zu der Niederschrift vom 28.02.2024 gibt es keine Einwendungen und damit gilt sie als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Bürger, Anregungen und Wünsche

- Entfällt -

Tagesordnungspunkt 2:

Verschiedenes

- Die VG schreibt die Rissesanierung in diesem Jahr erneut aus. Die Ortsbürgermeisterin hat Herrn Marx mitgeteilt, dass Immerath sich beteiligt.
- Herr Bernardy von der VG hat dem Gemeinderat auf seine Nachfrage hin mitgeteilt, dass sich der Stromverbrauch nach der Umstellung auf LED von 2021 auf 2022 fast halbiert hat.
- Joachim Römer hatte mit Herrn Grundwald von der VG einen Vor-Ort-Termin bzgl. der Baumaßnahmen an der Verrohrung im Unterdorf. Der Gemeinderat hatte Bedenken, dass die Reparaturarbeiten nicht sachgemäß ausgeführt wurden. Herr Grundwald sieht keinen Handlungsbedarf.
- Die neue Forstbehördliche Stellungnahme vom 15.02.2024 liegt vor. Die Erreichung des waldbaulichen Betriebszieles im Hinblick auf durch Rehwild verursachte Schäden ist als gefährdet ausgewiesen. Dadurch erhöhen sich bei der Jagdpacht die Nebenleistungen.
- 2 Angebot für eine Industriespülmaschine liegen vor: Firma Gangolf und Firma Wirtz. Auf 2 weitere Angebot wird noch gewartet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich für das günstigste Angebot zu entscheiden.
- Die nächste Jahresinspektion für den Spielplatz ist im Zeitraum 27.05.2024 – 31.05.2024. Ina Lieser stellt sich zur Verfügung, bei der Prüfung dabei zu sein.
- Der Landkreis Immerath ist im Januar 2024 mit dem Projekt „Zukunfts-Check Dorf“ gestartet und wollte für Immerath am 27.06.2024 eine Auftaktveranstaltung anbieten. Die Ortsgemeinde hat den Termin erstmal abgesagt. Ein neuer Termin kann nach der konstituierenden Sitzung vereinbart werden.

Tagesordnungspunkt 3:

Pachtangelegenheiten

Sachverhalt/Beratung

Ein Immerather Bürger möchte gerne mit der Ortsgemeinde einen Gestattungsvertrag über die landwirtschaftliche Nutzung eines Weges, der an seine Grundstücke grenzt, abschließen. Der Gemeinderat beschließt, dass ein Umpflügen der Fläche nicht gestattet ist. Der Weg muss ordnungsgemäß unterhalten werden. Dazu gehört auch das jährliche Mulchen.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Gestattungsvertrag mit Herrn Zenzen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Sachverhalt/Beratung

Herr J. Römer beanstandet immer wieder, dass die Landespflegeanlagen nicht richtig gepflegt werden. Seiner Meinung nach, ist die Ortsgemeinde verpflichtet, sich um die Einhaltung zu kümmern. Er bietet an, einen Teil der Landespflegeanlagen kostenlos in einem langfristigen Pachtvertrag zu pachten. Dafür würde er sich um die richtige Pflege der Flächen kümmern. In den letzten Jahren hat er neue Pflanzen für die Flächen auf seine Kosten gekauft, gepflanzt und gepflegt. Die nutzbare Seite der Flächen nutzen die Landwirte mit. Die andere Seite wird auf Kosten der Ortsgemeinde gemulcht. Das kostet die Ortsgemeinde jedes Jahr mehrere Hundert Euro. Durch einen Pachtvertrag würden diese Kosten entfallen. Herr Römer hat zu diesem Thema eine Präsentation vorbereitet, die dem Gemeinderat vorliegt.

Bei der anschließenden Beratung setzt sich Herr Römer wegen Befangenheit in den Zuschauerbereich.

Beschluss

Der Gemeinderat möchte zuerst mit den einzelnen Bauern, die sich um die Landespflegeanlagen kümmern, Kontakt aufnehmen. In einem Schreiben von der VG sollen sie auf die besondere Pflege der Landespfleganlagen hingewiesen werden. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit Herrn Schüller von der VG dazu aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt 4.

Backhaus

Jochen Römer hatte mit der Firma Fachwerk Niklas Broos einen Termin am Backhaus. Die Firma ist spezialisiert auf Fachwerkarbeiten an denkmalgeschützten Häusern. Herr Broos sieht es als sinnvoll an, einen 3D Scan des Gebäudes zu machen, damit Pläne über den Zustand des Hauses vorliegen. Danach könnte er in einem Ampelsystem aufzeigen welche Arbeiten dringend sind. Das Angebot für den 3 D Scan liegt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Vorsitzende mit Herrn Kowall und der VG über die Möglichkeiten der Finanzierung spricht.

Tageordnungspunkt 5:

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Sachverhalt ist dem Gemeinderat bekannt. J. Keßeler ist der Preis für das Gemeindegrundstück zu hoch, da er es nicht richtig nutzen kann. Der Rat diskutiert darüber, die 2 Bäume doch zu fällen. Die Vorsitzende soll bei Thomas Becker nach dem Preis der Fällung fragen. Ihm soll auch die Nutzung des Holzes angeboten werden. Herr Keßeler muss die Kosten

der Fällung und evtl. Entsorgung des Holzes übernehmen. Dazu gehört auch die Neueinsaat des Rasens. Außerdem soll er die Kosten für 4 neue Bäume und deren Pflege für ein Jahr übernehmen
Joachim Römer erkundigt sich nach den Preisen der Bäume.

Nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 6: **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

- Entfällt -

Tagesordnungspunkt 7: **Pachtangelegenheiten**

- Entfällt -

Vorsitzende: _____

Schriftführer: _____